

Betriebliche Mobilität neu denken

Kompetenzzentrum „zeero“ und GLS Mobility veranstalten Fachforum mit Experten

Aus der zeero-Region Ennepe-Ruhr, 30. Januar 2024

Wie können Unternehmen den Ausstoß von Treibhausgasen durch ihren Fuhrpark deutlich reduzieren? Welche Konzepte ermöglichen dies, mit welchen Investitionen, unterstützt durch welche Förderungen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema „Betriebliche Mobilität“ diskutieren und beantworten Experten auf einem Fachforum am Donnerstag, den 22. Februar, in Sprockhövel. Das Kompetenzzentrum „zeero“ organisiert zusammen mit seinem Netzwerkpartner GLS Mobility GmbH die Veranstaltung.

„Dienstreisen und der tägliche Pendelverkehr der Belegschaften von Unternehmen oder Behörden verursachen eine große Menge klimaschädlicher Emissionen. Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat es sich auf die Fahne geschrieben, die politischen Akteure bis hin zur Europäischen Union (EU) treiben es voran: Diese Emissionen müssen wir drastisch reduzieren, um unsere Klimaschutzziele zu erreichen“, sagt Christina Engel, Projektkoordinatorin von „zeero“.

Verantwortlich:
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Dabei stehen Betriebe mit kleiner Belegschaft und relativ geringem finanziellen Spielraum vor anderen Herausforderungen als mittelständische Firmen, Konzerne oder Kommunen. „Deshalb ist es wichtig, die Möglichkeiten und den Bedarf individuell zu ermitteln“, betont Engel. „Welche Wege werden täglich zurückgelegt? Was wünschen sich die Mitarbeitenden? Unser Partner GLS Mobility verfügt dazu über eine Menge Erfahrung, gibt Tipps und stellt konkrete Angebote vor, wie Unternehmen bei diesem Thema am besten intern vorgehen. Natürlich kommen auch die Chancen auf Förderung zur Sprache.“

Den Fuhrpark auf Elektromobilität umzustellen, das Leasing von Pedelecs anzubieten, Carsharing nutzen und vieles mehr: Es gibt eine Menge Möglichkeiten, den Ausstoß von Treibhausgasen zu vermeiden. Im Idealfall verringern sich auch die Betriebskosten - und der Betrieb punktet im „Employer Branding“, verbessert sein Image im Wettbewerb um Fachkräfte. Nicht zuletzt erfüllen Firmen und Kommunen mit einem nachhaltigen Mobilitätskonzept Vorgaben der EU: So dokumentieren sie pflichtgemäß ihre Anstrengungen für Klimaschutz (nach der neuen Richtlinie „CSRD“, „Corporate Sustainability Reporting Directive“).

Zum Fachforum „Betriebliche Mobilität“ laden das Kompetenzzentrum „zeero“ und die GLS Mobility

Verantwortlich:
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

GmbH ein am Donnerstag, den 22. Februar 2024, um 15 Uhr ins Vereinsheim der TSG Sprockhövel, Im Baumhof 15. Bitte zuvor anmelden unter folgendem Link: <https://www.zeero.ruhr/veranstaltungen/>. Dort finden sich auch weitere Informationen und die Agenda der Veranstaltung.

Hintergrund-Informationen zu zeero

zeero ist das Kompetenz-Zentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung im Ennepe-Ruhr-Kreis. Ein Team von Klimaschutzprofis bietet regionalen Unternehmen Rundum-Service von der Energie- und Fördermittelberatung bis zur Umsetzung CO₂-relevanter Maßnahmen. Konkret ermittelt es mit den Unternehmen individuelle Konzepte, beispielsweise um den Energie- und Ressourcenverbrauch zu optimieren, um selbst Grünstrom zu erzeugen oder den Wärmebedarf alternativ zu decken. Bei Bedarf setzen zeero-Partner diese Maßnahmen auch um. Das Ziel ist, den Wirtschaftsstandort Ennepe-Ruhr-Kreis zu stärken und die heimische Industrie zu unterstützen, nachhaltiger und somit zukunftssicherer zu werden.

Zu der Projektinitiative zeero der EN-Agentur gehören die Kernpartner AVU, AHE, Effizienz-Agentur NRW und die Stadtwerke Witten.

Ansprechpartnerin:

Christina Engel, Tel. [+49 178 3050552](tel:+491783050552), engel@en-agentur.de

Mehr Informationen: www.zeero.ruhr

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg